

Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro

Belgradstr. 15a, 80796 München

Tel.: (089) 39 41 80 Fax: (089) 33 02 99 06

E-mail: axel.berg@wk.bundestag.de

Homepage: www.axel-berg.de

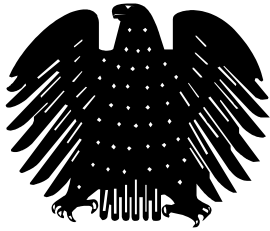
Axel Berg und AFS suchen Gastfamilien für Austauschschüler

München, 21. Mai 2008. Im September 2008 startet das neue Gastfamilienprogramm von AFS: Mit mehr als 700 Jugendlichen ist es das größte in Deutschland.

Ein wichtiger Grund für das wachsende Interesse, sich die Welt ins Wohnzimmer zu holen, ist das Bewusstsein, dass Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz wichtige Werte sind, von denen unter anderem auch der eigene Nachwuchs profitiert. Das weiß auch der Bundestagsabgeordnete für den Münchner Norden, Dr. Axel Berg: „Ein Gastschüler ist eine wirkliche Bereicherung für eine Familie. Die oft gänzlich anderen Lebensgewohnheiten der Jugendlichen bieten viel Lern- und Erfahrungspotential und sie öffnen einem die Augen dafür, dass man das Leben auch anders leben kann. Darüber hinaus macht es auch immer eine Menge Spaß Zeit mit den Austauschschülern zu verbringen.“ Aus diesem Grund unterstützt Axel Berg AFS bei der Suche nach Gastfamilien und bittet Familien aus seinem Wahlkreis, einen der jungen Gastschüler bei sich aufzunehmen.

Für das AFS-Gastfamilienprogramm können Familien, Paare ohne Kinder und Alleinerziehende teilnehmen. Einzige Voraussetzung ist das Interesse an anderen Menschen und Offenheit gegenüber Neuem. Fremdsprachenkenntnisse werden nicht erwartet. Jede Familie wird während des Austauschs von einem ehrenamtlichen AFS-Familienbetreuer begleitet.

PRESSMITTEILUNG



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Wahlkreisbüro

Belgradstr. 15a, 80796 München

Tel.: (089) 39 41 80 Fax: (089) 33 02 99 06

E-mail: axel.berg@wk.bundestag.de

Homepage: www.axel-berg.de

Im September ist es wieder so weit: 700 Schüler aus so unterschiedlichen Ländern wie Panama, Kolumbien, Japan, Thailand, Brasilien, Australien, und Polen kommen nach Deutschland und suchen ein Zuhause auf Zeit. Wer sich vorstellen kann, ein Schuljahr lang ein Gastkind aus einem anderen Land bei sich aufzunehmen, meldet sich einfach telefonisch beim AFS-Regionalbüro Süd unter 0711-80 60 769-0 oder per E-Mail: regionalbuero-sued@afs.org.

Weitere Informationen zum AFS-Gastfamilienprogramm finden Sie im Internet unter www.afs.de/gastfamilie

PRESSMITTEILUNG